



2022

STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

g. g. A.	Geschützte geografische Angabe
g. U.	Geschützte Ursprungsbezeichnung
ha	Hektar, 1 ha = 100 Ar = 10 000 m ²
hl	Hektoliter, 1 hl = 100 l

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **4**

Glossar **6**

Tabellen

T 1 Weinmosternte 2020 und 2021 nach Anbaugebieten und Bereichen 8

T 2 Weinmosternte ausgewählter Rebsorten 2020 und 2021 nach Anbaugebieten 9

T 3 Hektarerträge ausgewählter Rebsorten 1977–2021 14

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Aufbereitung der Weinmosternte dient der laufenden Beobachtung der Erzeugungsverhältnisse im Weinsektor. Die Erhebung liefert Grunddaten, die für weinbaupolitische Entscheidungen, Absatz fördernde Maßnahmen (Deutsche Weinfonds, Gebietsweinwerbung) und Beratungsempfehlungen erforderlich sind. Die Ergebnisse werden ferner zur Erstellung von Versorgungsbilanzen auf nationaler und supranationaler Ebene benötigt und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Delegierte VO (EU) 2018/273 der Kommission vom 11. Dezember 2017 (Abl. L 58 vom 28. Februar 2018 S. 1)

Durchführungs-VO (EU) 2018/274 der Kommission vom 11. Dezember 2017 (Abl. L 58 vom 28. Februar 2018 S. 60)

Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66) in der jeweils geltenden Fassung.

Erhebungsumfang

Grundlage für die statistischen Auswertungen bildet die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung, die Bestandteil der für Verwaltungszwecke eingerichteten EU-Weinbaukartei ist. Die Meldung muss spätestens bis zum 15. Januar des auf die Ernte folgenden Jahres bei der EU-Weinbaukartei, die bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz geführt wird, abgegeben werden. Die Weinbaukartei übermittelt anschließend die Daten an das Statistische Landesamt.

Regionale Ebene

Die Erntemeldung ist regional nach Anbaubereichen anzugeben. Die sekundärstatistische Auswertung erstreckt sich dementsprechend auf Anbaugebiete und Bereiche.

Berichtskreis

Eine Traubenernte- bzw. Weinerzeugungsmeldung müssen alle natürlichen oder juristischen Personen (z. B. Winzer, Weingüter etc.) bzw. Zusammenschlüsse (Genossenschaften, Erzeugergemeinschaften, GbR etc.) abgeben, die Trauben ernten. Von der Meldung freigestellt sind Traubenerzeuger, deren Betriebe weniger als 10 Ar Rebfläche umfassen und die keinen Teil der Ernte, gleich in welcher Form, vermarkten. Freigestellt sind außerdem Betriebe, die ihre gesamte Ernte an eine Genossenschaft oder Erzeugergemeinschaft liefern, sofern diese die Meldungen für sie abgeben.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum / -zeitpunkt

Erhebungsmerkmale sind die geerntete Traubenmenge nach Rebsorten mit der Unterteilung nach Weiß- und Rotmost sowie die Qualitätsstufe. Die jeweiligen Hektarerträge werden durch Division mit den Ertragsreblflächen aus der Reblächenerhebung ermittelt.

Der Berichtszeitraum ist der Zeitraum zwischen dem Beginn des Weinwirtschaftsjahres (1. August) und dem Erhebungszeitpunkt. Der Erhebungszeitpunkt für die Ernteerhebung ist der 15. Januar des Folgejahres.

Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt.

Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Bei zeitlichen Vergleichen sind folgende methodischen Einschränkungen zu beachten:

Die Ergebnisse werden seit 1994 auf der Grundlage der Traubenernte- bzw. Weinerzeugungsmeldung aufbereitet und stellen seitdem das endgültige Ergebnis der Weinmosterzeugung dar. Zuvor wurde das endgültige Ergebnis auf Basis der Angaben der Ernte- und Betriebsberichterstattung für Reben und Most ermittelt.

Für die Berechnung der durchschnittlichen Hektarerträge wird die Ertragsrebläche herangezogen, die seit 1994 nach der Belegenheit aufbereitet wird. Dadurch ergibt sich eine geringfügige Einschränkung der Vergleichbarkeit zu den bis 1993 nach dem Betriebsprinzip aufbereiteten Flächen.

Die Qualitätseinstufung des Erntegutes wird seit dem Jahre 2003 entsprechend den Angaben in der Traubenerntemeldung in der Untergliederung Wein/Landwein, Qualitäts- und Prädikatswein vorgenommen.

Mit Beschluss vom 20.05.2021 (BVerwG 3 B 36.20) urteilte das Bundesverwaltungsgericht, dass alle Flächen der Gemeinden, die in den aktuell gültigen Produktspezifikationen der jeweiligen g.U. bzw. g.g.A. geführt werden, g.U.- bzw. g.g.A.-geeignet sind. Im Rahmen der nachfolgenden Überprüfung der betroffenen Reblächen wurde ein Großteil vom Qualitätstyp ‚Deutscher Wein‘ auf das entsprechende g.U. umgesetzt. In einigen wenigen Fällen kam es auch, aufgrund der bei der Pflanzung verwendeten Genehmigung, zu einer Einstufung in g.g.A. "Landwein Rhein".

Besondere fachliche Hinweise

Reblächen, die zur Produktion von Esstrauben dienen, sowie Reblächen, die von rheinland-pfälzischen Betrieben bewirtschaftet werden und nicht in Rheinland-Pfalz belegen sind, bleiben bei der Berechnung der Ertragsrebläche unberücksichtigt.

Glossar

Anbaugebiet, bestimmtes (Weinbau)

Die Festlegung bestimmter Anbaugebiete für Qualitätswein ergibt sich aus § 3 Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66). Die Abgrenzung der rheinland-pfälzischen Anbaugebiete ist in Landesverordnungen geregelt.

Bereich (Weinbau)

Zusammenfassung mehrerer Weinbergslagen (Einzel- bzw. Großlagen) und lagenfreier Rebflächen, aus deren Erträgen Weine gleichartiger Geschmacksrichtung hergestellt werden und die in nahe beieinanderliegenden Gemeinden desselben bestimmten Anbaugebietes belegen sind.

Bestockte Rebfläche

Ertragsrebfläche und noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche (Jungfelder).

Deutschweingebiet

Rebflächen außerhalb der im Weinrecht festgelegten Weinanbaugebiete (Gebiete mit geschützter Ursprungsbezeichnung und Gebiete mit geschützter geographischer Angabe). Die deutschen bezeichnungsrechtlichen Vorschriften sind im Weingesetz (WeinG), in der Weinverordnung (WeinVO) und den jeweiligen Landesverordnungen (LVO) der Weinbau treibenden Bundesländer geregelt.

Erntemenge (Weinmost)

Die Erntemenge wird in Liter Wein ohne Wein-(Hefe-)trub erfasst. Die Mehrmenge durch Anreicherung und die Volumenminderung durch Konzentrierung sind zu berücksichtigen. Werden diese Behandlungen nach der Meldungsabgabe durchgeführt und wurden diese Mengen bei der Meldungserstellung nicht berücksichtigt, so ist eine Nachmeldung der Mengenänderung erforderlich.

Gibt der Traubenerzeuger Trauben, Traubenmost, in Gärung befindlicher Most oder Jungwein an andere ab, so sind diese in der Meldung der Abgabe mittels der vorgegebenen Faktoren umzurechnen und in Liter Wein anzugeben.

Es gelten folgende Umrechnungsfaktoren:

100 kg Trauben, Maische	=	78 Liter Wein
100 Liter Traubenmost (auch zur Süßreservebereitung), teilweise gegorener Traubenmost (Federweißer), Jungwein	=	100 Liter Wein
100 Liter konzentrierter Traubenmost oder rektifiziertes Traubenmostkonzentrat	=	500 Liter Wein

Ertragsrebfläche

Bestockte Rebfläche ab dem zweiten Weinwirtschaftsjahr nach dem der Pflanzung.

g.g.A. Landwein Rhein

Rebflächen innerhalb der im Weinrecht räumlich festgelegten rheinland-pfälzischen Weinanbaugebiete (g.U.), die unter Verwendung von Pflanzrechten aus anderen Weinanbaugebieten (g.U.), die dem g.g.A. "Landwein Rhein" angehören, angepflanzt wurden.

Rebfläche für Keltertrauben

Rebsorten, die zur Gewinnung von Wein verwendet werden.

Weinwirtschaftsjahr

Umschreibt das Geschäftsjahr für Unternehmen und Betriebe der Weinwirtschaft und im Marktordnungsrecht der EU. Seit 2001 umfasst das Weinwirtschaftsjahr den Zeitraum vom 1. August bis zum 31. Juli. Zuvor lief das Weinwirtschaftsjahr vom 1. September bis zum 31. August.

T 1

Weinmosternte 2020 und 2021 nach Anbaugebieten und Bereichen

Land Anbaugebiet Bereich	Ertragsrebfläche		Hektarertrag			Erntemenge		
	2020	2021	D 2011/2020	2020	2021	D 2011/2020	2020	2021
	ha		hl					
Weinmost insgesamt								
Rheinland-Pfalz	62 853	62 828	94,5	96,6	95,2	5 899 301	6 070 742	5 984 041
Ahr	552	555	69,9	57,4	55,7	38 374	31 699	30 891
Mittelrhein	437	438	61,0	58,0	58,1	26 624	25 367	25 439
Mosel	8 399	8 363	87,6	98,0	86,0	741 344	822 970	719 422
Bernkastel	5 539	5 502	91,0	103,2	89,8	507 201	571 529	493 967
Obermosel	740	737	106,6	114,1	113,8	74 334	84 433	83 820
Burg Cochem	1 174	1 151	80,8	82,2	66,6	101 545	96 495	76 643
Ruwertal	172	188	50,2	63,0	59,0	8 837	10 848	11 124
Saar	774	785	65,6	77,1	68,6	49 426	59 666	53 869
Nahe	4 150	4 141	78,7	77,1	72,3	323 284	320 063	299 200
Rheinhessen	26 148	26 265	97,6	97,9	102,8	2 525 909	2 559 159	2 700 491
Bingen	8 477	8 516	97,3	96,4	101,8	818 582	817 315	866 486
Nierstein	9 963	10 001	97,1	99,8	101,9	960 194	994 747	1 019 160
Wonnegau	7 708	7 749	98,7	96,9	105,2	747 132	747 097	814 846
Pfalz	23 115	23 057	97,7	99,7	95,8	2 243 766	2 305 369	2 207 902
Südliche Weinstraße	12 381	12 378	104,0	106,3	95,8	1 280 271	1 316 149	1 185 629
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	10 734	10 679	90,4	92,2	95,7	963 495	989 220	1 022 273
Sonstige Gebiete ¹	51	9	.	120,0	77,2	.	6 115	696
Weißmost								
Rheinland-Pfalz	45 208	45 507	90,9	95,7	94,3	3 981 401	4 326 177	4 289 352
Ahr	99	102	71,7	63,5	60,8	6 378	6 266	6 227
Mittelrhein	370	370	60,4	59,1	58,6	22 426	21 858	21 717
Mosel	7 613	7 585	87,5	98,9	86,2	669 530	752 918	653 750
Bernkastel	5 030	5 000	90,8	104,2	89,8	458 655	524 017	448 839
Obermosel	690	685	108,2	116,7	116,1	70 903	80 521	79 615
Burg Cochem	997	976	79,6	81,5	65,5	85 110	81 270	63 935
Ruwertal	164	180	49,9	63,0	58,8	8 353	10 329	10 603
Saar	732	743	65,5	77,6	68,3	46 509	56 781	50 759
Nahe	3 160	3 163	75,5	75,5	70,4	233 183	238 550	222 640
Rheinhessen	18 724	18 957	94,4	97,2	102,6	1 704 603	1 819 092	1 945 003
Bingen	5 973	6 061	94,2	95,6	100,2	542 275	571 212	607 283
Nierstein	7 331	7 411	94,3	99,8	102,6	671 126	731 308	760 497
Wonnegau	5 420	5 485	94,9	95,3	105,2	491 202	516 572	577 223
Pfalz	15 204	15 321	92,4	97,6	94,0	1 345 281	1 483 240	1 439 443
Südliche Weinstraße	8 072	8 145	100,1	105,6	93,8	775 568	852 640	763 643
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	7 133	7 176	83,6	88,4	94,2	569 713	630 600	675 800
Sonstige Gebiete ¹	39	8	.	109,3	72,5	.	4 253	572
Rotmost								
Rheinland-Pfalz	17 644	17 321	103,2	98,9	97,8	1 917 900	1 744 565	1 694 689
Ahr	454	452	69,6	56,1	54,5	31 996	25 433	24 664
Mittelrhein	67	68	64,2	52,2	55,1	4 198	3 509	3 722
Mosel	786	778	89,2	89,1	84,4	71 814	70 052	65 672
Bernkastel	509	502	92,7	93,3	89,8	48 546	47 512	45 128
Obermosel	50	51	81,4	78,5	81,9	3 431	3 912	4 205
Burg Cochem	177	174	87,8	86,0	72,9	16 435	15 225	12 708
Ruwertal	8	8	56,5	/	/	484	/	/
Saar	42	42	67,0	68,8	74,6	2 917	2 885	3 110
Nahe	990	978	88,3	82,3	78,3	90 101	81 513	76 560
Rheinhessen	7 424	7 308	105,0	99,7	103,4	821 306	740 067	755 489
Bingen	2 504	2 455	104,1	98,3	105,6	276 307	246 103	259 203
Nierstein	2 632	2 590	104,3	100,1	99,9	289 068	263 439	258 663
Wonnegau	2 288	2 264	106,8	100,7	105,0	255 930	230 525	237 623
Pfalz	7 911	7 736	106,9	103,9	99,3	898 485	822 129	768 459
Südliche Weinstraße	4 310	4 233	110,7	107,6	99,7	504 703	463 509	421 986
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	3 601	3 503	102,4	99,6	98,9	393 782	358 620	346 473
Sonstige Gebiete ¹	12	1	.	154,2	109,3	.	1 862	125

¹ Deutschweingebiet und g.g.A. Landwein Rhein. Vergleichbarkeit eingeschränkt. Siehe Vorbemerkungen.

Rebsorte	Ertrags- rebbfläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
		2020	2021	2020	2021			
	ha	hl						
Rheinland-Pfalz								
Weißweinrebsorten	45 507	95,7	94,3	4 326 177	4 289 352	277 893	3 224 451	787 008
darunter								
Riesling, Weißer	17 517	95,2	88,8	1 657 118	1 556 325	105 353	1 074 875	376 097
Müller-Thurgau	6 852	119,3	114,8	837 723	786 813	78 425	656 046	52 342
Ruländer	4 495	82,4	97,6	355 350	438 588	1 023	363 952	73 613
Burgunder, Weißer	3 591	87,0	98,4	302 582	353 323	3 942	300 581	48 799
Silvaner, Grüner	2 634	101,1	99,8	274 850	262 832	22 718	202 282	37 832
Chardonnay	1 848	80,3	79,5	140 350	147 012	10 138	99 356	37 518
Kerner	1 578	88,5	69,0	147 763	108 851	5 974	54 968	47 909
Sauvignon Blanc	1 295	81,4	94,1	95 721	121 904	1 015	111 160	9 729
Scheurebe	1 108	94,5	89,4	104 243	99 100	5 615	77 281	16 204
Gewürztraminer	771	76,6	67,5	57 951	52 030	523	30 254	21 253
Bacchus	697	98,0	90,8	70 626	63 361	4 966	42 713	15 682
Elbling	448	137,2	125,1	60 932	55 997	351	55 618	29
Ortega	354	74,9	76,0	27 976	26 896	8 425	7 119	11 351
Huxelrebe	352	89,9	106,1	33 205	37 370	9 547	19 983	7 840
Morio-Muskat	310	120,4	112,9	38 975	34 969	1 033	32 850	1 086
Muskateller	257	79,0	103,7	18 177	26 698	391	25 512	795
Faberrebe	209	91,4	89,2	20 277	18 633	3 015	7 396	8 223
Auxerrois	157	72,3	77,8	10 767	12 181	183	10 159	1 839
Cabernet blanc	144	57,6	106,4	7 880	15 343	254	14 134	955
Solaris	100	80,7	80,0	7 369	8 004	2 896	1 603	3 552
Siegerrebe	63	66,9	67,6	4 500	4 225	717	2 193	1 315
Johanniter	59	93,1	93,5	5 435	5 501	1 089	3 056	1 356
Goldmuskateller	54	80,7	99,2	3 309	5 349	201	5 055	94
Würzer	47	81,8	70,9	3 963	3 326	184	1 939	1 203
Phoenix	42	113,2	113,4	4 767	4 737	815	3 770	152
Rieslaner	39	49,3	39,5	1 982	1 526	47	516	963
Muscaris	36	56,4	65,1	1 615	2 372	178	1 410	784
Riesling, Roter	35	37,0	48,7	1 083	1 709	-	1 364	345
Reichensteiner	34	95,5	83,0	3 341	2 843	360	1 865	618
Sauvignac	33	53,5	62,5	1 431	2 036	11	1 477	548
Veltiner, Grüner	29	72,5	86,7	1 952	2 514	52	2 272	190
Souvignier gris	26	46,3	60,1	920	1 586	67	904	614
Ehrenfelser	25	46,3	47,8	1 251	1 215	162	439	614
Kanzler	22	79,7	67,4	1 903	1 452	125	125	1 202
Optima	18	56,5	54,2	1 183	999	198	277	523
Viognier	15	64,5	78,4	1 037	1 206	22	1 123	62
Schönburger	12	61,4	65,2	744	781	92	371	319
Findling	10	89,6	68,9	951	721	171	352	198
Muskat Ottonel	10	52,5	89,2	548	926	37	805	84
Rotweinrebsorten	17 321	98,9	97,8	1 744 565	1 694 689	78 848	1 549 932	65 909
darunter								
Dornfelder	6 562	119,2	113,3	806 596	743 811	35 390	703 704	4 717
Spätburgunder, Blauer	4 213	73,3	82,7	308 007	348 323	10 671	293 255	44 397
Portugieser, Blauer	2 185	123,2	108,3	283 645	236 723	5 188	230 394	1 141
Regent	1 250	81,3	117,5	104 991	146 842	20 814	121 769	4 259
Merlot	607	94,2	77,7	54 698	47 177	108	44 386	2 683
Saint Laurent	554	81,5	78,2	46 041	43 310	1 974	40 376	960
Cabernet Sauvignon	371	74,0	67,2	26 291	24 920	123	23 708	1 090
Müllerrebe	222	65,2	68,0	14 601	15 067	502	13 475	1 089
Frühburgunder, Blauer	184	47,3	45,7	8 862	8 429	522	6 469	1 438
Dunkelfelder	168	69,4	49,5	12 222	8 304	558	7 499	247
Acolon	162	94,9	81,1	15 657	13 125	1 099	11 684	342
Cabernet Dorsa	156	80,2	68,0	12 701	10 629	414	8 993	1 222
Cabernet Mitos	136	57,2	48,4	7 940	6 606	335	5 847	424
Heroldrebe	73	91,0	89,0	6 809	6 486	143	6 328	15
Limberger, Blauer	63	84,0	67,9	5 195	4 281	138	4 056	87
Syrah	62	66,5	69,2	3 661	4 310	39	4 035	236
Cabernet Franc	61	62,8	62,2	3 443	3 793	44	3 625	124
Domina	38	78,0	64,7	3 065	2 470	41	2 249	180
Cabernet Cubin	37	85,2	68,7	3 253	2 565	40	2 204	322
Dakapo	27	72,8	73,0	2 002	1 977	315	1 619	43
Cabernet Dorio	17	66,6	60,6	1 208	1 049	25	779	244
Rubinet	15	112,9	109,5	1 722	1 664	-	1 664	-
Pinotin	15	80,2	96,3	1 187	1 473	38	1 434	1

Rebsorte	Ertrags- reblfläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
		2020	2021	2020	2021			
	ha	hl						
Ahr								
Weißweinrebsorten	102	63,5	60,8	6 266	6 227	46	6 170	12
darunter								
Riesling, Weißer	45	69,1	67,5	3 103	3 013	5	2 996	12
Burgunder, Weißer	21	58,3	65,2	1 142	1 367	-	1 367	-
Müller-Thurgau	14	75,6	63,1	1 008	866	23	844	-
Rotweinrebsorten	452	56,1	54,5	25 433	24 664	144	24 518	1
darunter								
Spätburgunder, Blauer	362	55,1	54,7	19 888	19 825	6	19 818	1
Frühburgunder, Blauer	32	37,5	29,3	1 246	952	1	951	-
Regent	17	54,0	81,9	922	1 371	-	1 371	-
Portugieser, Blauer	14	89,0	69,9	1 334	986	29	957	-
Dornfelder	8	84,5	66,6	736	553	96	456	-
Mittelrhein								
Weißweinrebsorten	370	59,1	58,6	21 858	21 717	30	16 725	4 963
darunter								
Riesling, Weißer	289	60,6	59,4	17 528	17 197	29	12 657	4 511
Burgunder, Weißer	20	58,0	63,2	1 144	1 271	1	1 131	140
Müller-Thurgau	18	63,1	59,8	1 162	1 091	-	1 049	41
Ruländer	17	57,5	64,2	988	1 103	0	1 008	95
Rotweinrebsorten	68	52,2	55,1	3 509	3 722	46	3 113	563
darunter								
Spätburgunder, Blauer	46	47,8	54,2	2 183	2 491	6	1 941	544
Dornfelder	10	71,9	64,7	755	671	18	639	14
Mosel								
Weißweinrebsorten	7 585	98,9	86,2	752 918	653 750	1 518	506 943	145 289
darunter								
Riesling, Weißer	5 302	97,1	82,0	514 480	434 987	211	298 794	135 982
Müller-Thurgau	801	112,9	100,2	94 527	80 231	602	76 406	3 223
Elbling	447	136,9	125,2	60 665	55 976	351	55 597	29
Burgunder, Weißer	348	87,1	92,9	29 418	32 353	14	31 460	879
Ruländer	176	73,5	91,3	12 378	16 088	15	15 665	409
Kerner	171	94,4	60,1	17 184	10 304	14	7 619	2 671
Chardonnay	79	67,0	62,2	5 128	4 922	-	4 803	119
Bacchus	53	110,8	85,8	5 966	4 548	41	3 950	556
Sauvignon blanc	42	62,7	79,8	2 397	3 344	0	3 301	43
Auxerrois	31	66,9	88,5	2 050	2 715	-	2 702	13
Gewürztraminer	20	72,7	58,6	1 426	1 191	-	980	211
Riesling, Roter	13	25,9	42,6	295	547	-	483	65
Reichensteiner	12	103,4	82,2	1 344	1 008	-	884	124
Rotweinrebsorten	778	89,1	84,4	70 052	65 672	964	63 511	1 197
darunter								
Spätburgunder, Blauer	396	71,4	79,4	28 054	31 430	29	30 300	1 102
Dornfelder	258	119,7	96,3	32 104	24 848	748	24 062	38
Regent	49	82,1	96,9	4 169	4 774	130	4 622	22
Müllerrebe	10	62,8	57,2	641	593	-	593	-
Saint Laurent	10	95,3	64,6	967	656	2	649	5
Nahe								
Weißweinrebsorten	3 163	75,5	70,4	238 550	222 640	2 218	154 304	66 118
darunter								
Riesling, Weißer	1 197	72,6	63,6	87 082	76 152	126	44 210	31 815
Müller-Thurgau	487	93,5	86,9	46 200	42 311	1 031	34 003	7 276
Ruländer	358	60,1	69,8	20 781	24 959	2	19 197	5 761
Burgunder, Weißer	318	65,4	70,0	20 439	22 235	12	17 696	4 527
Silvaner, Grüner	191	90,0	82,1	17 808	15 669	304	12 212	3 153

Rebsorte	Ertrags- rebläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
		2020	2021	2020	2021			
	ha	hl						

noch: Nahe

noch: Weißweinrebsorten

Kerner	112	83,2	54,8	9 722	6 133	16	2 791	3 327
Scheurebe	98	81,1	77,4	8 078	7 584	126	5 419	2 039
Chardonnay	62	65,3	66,0	3 920	4 072	-	2 305	1 767
Sauvignon blanc	50	58,5	72,9	2 585	3 642	13	3 432	197
Gewürztraminer	30	61,1	46,2	1 861	1 385	15	552	818
Würzer	16	76,5	55,8	1 207	893	21	528	345
Phönix	13	110,7	109,2	1 446	1 407	132	1 210	64
Faberrebe	12	75,8	68,3	909	792	20	516	256
Muskateller	12	74,8	113,6	804	1 310	-	1 239	71
Huxelrebe	11	70,3	84,7	757	895	59	582	254

Rotweinrebsorten

darunter

Dornfelder	394	105,2	90,0	42 564	35 489	130	34 947	412
Spätburgunder, Blauer	282	55,5	62,1	15 631	17 547	-	14 253	3 294
Regent	91	70,2	102,8	6 527	9 308	533	7 606	1 169
Portugieser, Blauer	74	96,7	83,4	7 310	6 160	32	6 024	104
Merlot	22	87,1	82,3	1 823	1 770	-	1 657	114
Saint Laurent	19	78,3	60,9	1 537	1 185	-	1 083	102
Frühburgunder, Blauer	19	39,9	42,1	744	785	-	586	199
Dunkelfelder	16	64,2	39,7	1 071	651	4	573	74
Cabernet Sauvignon	15	77,0	70,7	1 090	1 053	-	1 003	50

Rheinhesen

Weißweinrebsorten

darunter

Riesling, Weißer	4 905	97,6	98,8	465 615	484 730	67 643	295 476	121 612
Müller-Thurgau	3 861	119,3	123,4	469 598	476 264	53 489	389 553	33 222
Ruländer	2 041	80,2	102,1	156 309	208 301	628	166 549	41 124
Silvaner, Grüner	1 953	103,0	103,2	206 425	201 628	19 248	150 635	31 744
Burgunder, Weißer	1 499	86,1	104,7	123 974	157 055	1 679	127 551	27 825
Chardonnay	886	76,7	78,1	63 160	69 209	6 764	39 554	22 892
Scheurebe	681	97,9	94,2	65 640	64 112	4 658	48 504	10 951
Kerner	634	85,5	71,9	57 319	45 631	3 297	14 380	27 955
Sauvignon blanc	538	84,8	101,0	41 286	54 403	774	47 641	5 988
Bacchus	433	98,5	95,9	43 975	41 464	3 787	26 306	11 371
Huxelrebe	243	83,6	107,9	21 452	26 236	6 223	13 831	6 182
Gewürztraminer	220	75,8	67,3	15 906	14 784	244	6 994	7 546
Ortega	192	71,4	76,4	14 670	14 702	2 760	3 177	8 765
Faberrebe	182	93,1	91,2	18 014	16 606	2 629	6 172	7 804
Morio-Muskat	134	109,4	115,2	15 495	15 479	454	14 368	657
Muskateller	85	72,7	109,8	5 171	9 365	278	8 774	312
Solaris	50	88,3	82,2	3 825	4 069	1 368	501	2 199
Johanniter	34	95,9	114,6	3 230	3 858	1 085	1 910	863
Siegerrebe	33	61,7	82,0	2 196	2 747	472	1 439	835
Auxerrois	33	64,9	70,0	1 936	2 278	36	1 601	641
Cabernet blanc	29	63,5	108,8	1 766	3 202	184	2 733	285
Würzer	29	84,7	78,9	2 625	2 319	155	1 309	855
Goldmuskateller	20	80,6	100,3	1 138	2 024	119	1 905	-
Phönix	18	113,7	134,3	2 088	2 480	529	1 863	88
Reichensteiner	18	89,2	84,4	1 631	1 543	257	819	467
Muscaris	17	78,6	73,3	770	1 276	150	582	544
Souvignier gris	13	48,0	65,1	480	870	65	407	399
Kanzler	12	80,1	73,8	1 113	907	94	96	718
Veltiner, Grüner	11	78,3	97,1	766	1 065	32	946	88
Ehrenfelser	10	54,7	55,6	604	578	109	225	244
Optima	10	57,5	68,0	697	702	181	155	366

Rotweinrebsorten

darunter

Dornfelder	3 202	119,0	115,6	388 353	370 262	24 986	342 665	2 611
Spätburgunder, Blauer	1 450	70,4	89,4	102 180	129 624	5 721	104 076	19 827
Portugieser, Blauer	956	119,0	108,8	118 884	104 027	3 135	100 098	793
Regent	598	82,9	125,7	51 132	75 148	9 213	63 462	2 473
Saint Laurent	254	78,1	81,5	20 182	20 674	1 351	18 838	485
Merlot	210	81,2	71,4	16 263	14 974	59	13 850	1 065

Rebsorte	Ertrags- reblfläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
		2020	2021	2020	2021	Wein/ Landwein	Qualitätswein	Prädikats- wein
	ha	hl						

noch: Rheinhessen

noch: Rotweinrebsorten

Cabernet Sauvignon	124	68,5	66,5	8 101	8 239	92	7 787	360
Müllerrebe	77	59,9	66,5	4 630	5 100	211	4 499	391
Frühburgunder, Blauer	76	47,9	51,2	3 682	3 904	301	2 812	790
Cabernet Mitos	58	50,9	43,0	2 962	2 501	82	2 153	266
Cabernet Dorsa	53	70,0	56,7	3 697	2 992	162	2 219	611
Acolon	49	94,1	78,1	4 745	3 807	75	3 597	136
Dunkelfelder	34	63,4	50,4	2 244	1 699	109	1 510	80
Limberger, Blauer	20	76,9	65,3	1 489	1 288	10	1 238	41
Heroldrebe	16	83,4	76,6	1 371	1 226	31	1 193	2
Rubinet	15	112,8	109,7	1 693	1 648	-	1 648	-
Dakapo	14	69,3	67,9	988	957	260	654	43
Syrah	13	67,7	85,4	873	1 146	39	1 083	24
Domina	13	76,3	58,0	1 037	760	6	695	59

Pfalz

Weißweinrebsorten	15 321	97,6	94,0	1 483 240	1 439 443	87 801	1 158 407	193 235
darunter								
Riesling, Weißer	5 778	98,2	93,5	565 902	540 142	37 235	420 741	82 166
Ruländer	1 893	90,3	99,2	164 468	187 660	378	161 056	26 225
Müller-Thurgau	1 672	130,8	111,3	225 173	186 050	23 280	154 191	8 579
Burgunder, Weißer	1 381	93,8	100,6	126 165	138 903	2 097	121 377	15 429
Chardonnay	815	86,9	84,1	67 916	68 495	3 375	52 406	12 714
Sauvignon blanc	661	82,0	91,2	49 252	60 316	192	56 623	3 501
Kerner	654	91,3	71,2	63 214	46 569	2 647	30 034	13 888
Gewürztraminer	499	78,2	69,4	38 685	34 602	264	21 674	12 664
Silvaner, Grüner	488	98,2	93,2	50 559	45 485	3 166	39 385	2 934
Scheurebe	322	92,3	83,4	30 040	26 858	634	23 053	3 170
Morio-Muskat	166	131,5	112,5	22 787	18 672	534	17 793	345
Muskateller	155	83,7	100,9	11 936	15 591	113	15 078	400
Ortega	144	80,2	78,0	12 077	11 244	5 567	3 449	2 228
Cabernet blanc	104	58,1	108,9	5 754	11 375	68	10 674	632
Huxelrebe	98	108,2	104,5	10 970	10 206	3 262	5 541	1 403
Bacchus	89	103,7	96,3	9 742	8 581	1 053	6 787	741
Auxerrois	85	78,9	78,7	6 357	6 719	147	5 494	1 077
Solaris	37	77,8	86,9	2 791	3 217	1 425	732	1 059
Rieslaner	32	49,4	38,0	1 655	1 220	33	391	796
Goldmuskateller	31	81,9	103,3	2 092	3 168	42	3 033	94
Siegerrebe	26	74,1	51,1	2 131	1 336	245	635	456
Sauvignac	20	58,7	70,9	993	1 401	7	984	410
Veltiner, Grüner	15	76,5	82,4	1 064	1 219	20	1 096	102
Faberrebe	15	83,3	81,6	1 310	1 190	365	662	162
Muscaris	12	57,0	60,7	586	704	29	525	150
Johanniter	11	89,2	66,1	916	705	-	503	203
Rotweinrebsorten	7 736	103,9	99,3	822 129	768 459	30 909	709 791	27 759
darunter								
Dornfelder	2 689	121,5	116,0	340 229	311 893	9 317	300 934	1 642
Spätburgunder, Blauer	1 676	83,9	87,9	140 063	147 375	4 880	122 866	19 629
Portugieser, Blauer	1 136	129,0	110,2	155 655	125 141	1 964	122 933	244
Regent	493	82,3	113,6	42 104	56 059	10 938	44 530	591
Merlot	365	102,2	81,5	35 732	29 740	48	28 190	1 502
Saint Laurent	270	84,3	76,9	23 335	20 789	620	19 801	368
Cabernet Sauvignon	227	77,1	67,5	16 823	15 321	30	14 619	672
Müllerrebe	126	69,6	71,0	8 914	8 972	292	8 055	625
Dunkelfelder	110	71,3	51,0	8 255	5 608	440	5 077	92
Acolon	101	95,5	84,4	9 755	8 519	1 025	7 384	111
Cabernet Dorsa	93	87,0	76,5	8 246	7 101	252	6 339	510
Cabernet Mitos	71	62,1	53,4	4 584	3 811	253	3 414	145
Heroldrebe	57	93,1	92,5	5 437	5 260	112	5 135	13
Cabernet Franc	51	64,5	62,6	2 936	3 179	29	3 061	89
Frühburgunder, Blauer	50	54,0	50,5	2 810	2 550	218	1 888	444
Syrah	47	66,4	65,2	2 717	3 080	-	2 871	210
Limberger, Blauer	42	87,7	69,5	3 640	2 940	128	2 765	47
Cabernet Cubin	31	87,7	70,4	2 782	2 185	22	1 870	294
Cabernet Dorio	10	67,2	63,9	702	634	14	454	167

Rebsorte	Ertrags- rebläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
		2020	2021	2020	2021		Wein/ Landwein	Qualitätswein
	ha			hl				

Sonstige Gebiete (Deutschweingebiet, g.g.A. Landwein Rhein)¹

Weißweinrebsorten	8	109,3	72,5	4 253	572	572	-	-
Rotweinrebsorten	1	154,2	109,3	1 862	125	125	-	-

¹ Vergleichbarkeit eingeschränkt. Siehe Vorbemerkungen.

Jahr	Weißweinsorten										Rotweinrebsorten			
	Burgun- der, Weißer	Chardon- nay	Elbling	Kerner	Müller- Thurgau	Riesling	Ru- länder	Sauvig- non Blanc	Scheu- rebe	Silvaner, Grüner	Dorn- felder	Portu- gieser, Blauer	Regent	Spätbur- gunder, Blauer
	hl													
1977	.	.	161,8	116,2	128,9	97,7	.	.	110,5	114,1	.	126,3	.	89,2
1978	.	.	95,3	105,1	84,9	81,3	.	.	111,8	74,9	.	114,9	.	51,3
1979	.	.	44,4	106,1	84,2	111,2	.	.	88,0	94,0	.	112,9	.	77,6
1980	.	.	66,0	78,9	42,1	54,4	.	.	60,2	63,8	.	86,4	.	42,4
1981	.	.	86,4	97,3	99,0	97,3	.	.	85,4	78,0	.	103,8	.	63,6
1982	.	.	283,1	173,8	188,9	164,0	.	.	194,0	175,4	.	165,7	.	118,0
1983	.	.	212,5	157,1	169,1	119,9	.	.	163,2	149,0	.	160,8	.	117,0
1984	.	.	122,6	90,7	106,6	75,5	.	.	93,6	95,0	.	114,5	.	69,8
1985	.	.	113,6	80,6	53,6	90,6	.	.	74,8	70,9	.	71,2	.	49,5
1986	.	.	154,7	112,7	116,4	99,6	.	.	117,4	116,1	.	128,1	.	97,1
1987	.	.	119,0	113,7	111,7	94,4	.	.	88,4	104,7	.	131,6	.	95,9
1988	.	.	134,9	93,2	115,2	87,3	.	.	102,1	98,7	.	109,3	.	77,0
1989	.	.	219,7	137,9	158,7	130,4	.	.	128,2	135,7	.	150,7	.	108,5
1990	.	.	137,4	90,3	107,7	80,5	.	.	95,8	97,1	.	119,8	.	75,5
1991	.	.	64,6	111,1	132,8	95,4	.	.	114,2	121,4	.	141,5	.	102,2
1992	.	.	274,7	136,5	165,7	128,7	.	.	134,1	136,9	.	160,1	.	114,9
1993	.	.	160,5	93,6	109,4	90,9	.	.	89,5	101,3	107,2	130,1	.	89,7
1994	.	.	154,2	95,1	122,5	93,8	.	.	89,4	109,8	121,4	126,0	.	89,6
1995	.	.	130,0	80,6	101,4	77,5	.	.	69,6	89,2	116,6	126,7	.	83,4
1996	.	.	138,3	76,6	105,5	80,8	.	.	78,5	77,4	138,0	127,8	.	74,9
1997	.	.	91,1	72,5	86,3	93,7	.	.	89,4	108,3	110,9	112,8	.	64,5
1998	.	.	194,5	94,1	124,6	94,6	.	.	87,7	110,8	138,0	151,2	.	90,2
1999	95,1	68,1	199,5	105,7	148,2	108,1	81,0	.	118,4	129,1	135,5	149,6	34,0	107,8
2000	81,8	76,6	98,4	90,2	110,0	97,7	72,4	.	81,4	118,9	175,8	158,4	56,1	94,7
2001	83,3	67,5	120,1	83,7	117,7	78,3	74,9	.	74,1	92,2	127,1	130,1	69,7	84,8
2002	82,7	69,2	131,6	90,2	117,5	96,8	79,6	44,5	92,4	112,0	163,6	149,4	84,7	86,8
2003	71,5	65,3	117,1	87,9	108,0	83,2	65,4	33,2	86,3	95,2	113,3	113,4	67,4	63,4
2004	90,7	76,2	134,0	82,3	132,7	95,6	84,2	56,2	78,6	91,6	145,8	144,9	89,5	95,2
2005	97,3	67,9	133,2	83,9	114,6	80,5	79,6	56,7	83,9	108,3	122,0	117,1	69,9	90,6
2006	86,3	70,7	126,7	86,5	124,4	79,6	66,8	56,6	86,2	105,4	125,5	114,8	81,2	82,5
2007	94,8	90,0	141,6	105,8	127,0	103,0	92,3	75,1	98,7	105,6	144,5	125,0	93,4	86,4
2008	105,2	85,8	134,4	94,1	126,7	96,4	97,7	68,3	96,8	113,4	134,5	119,7	94,3	89,6
2009	75,0	76,7	134,1	82,2	113,6	84,5	71,2	57,1	73,9	103,2	151,5	130,2	88,8	68,4
2010	75,7	52,6	124,9	71,9	75,6	62,1	74,6	49,4	57,0	82,8	106,7	82,5	78,5	74,3
2011	79,9	77,8	144,2	70,5	119,5	88,1	80,9	73,4	81,3	90,8	146,5	131,9	83,0	80,6
2012	78,1	71,7	105,1	84,3	104,3	90,5	81,7	72,5	87,1	104,5	141,7	120,4	98,3	70,7
2013	83,9	62,1	117,4	84,1	125,9	72,8	81,9	64,8	.	.	124,7	108,5	108,1	75,2
2014	98,5	70,6	139,3	97,0	115,6	90,8	90,5	90,3	92,7	102,1	120,3	107,7	77,8	85,1
2015	92,9	81,0	121,3	86,2	114,4	82,2	87,5	72,4	80,8	92,8	133,3	108,9	89,8	78,8
2016	88,1	78,0	116,5	75,6	106,2	86,9	87,0	98,1	78,2	100,4	120,9	122,8	85,6	75,2
2017	83,7	58,4	75,1	65,2	86,0	68,5	74,8	69,7	81,3	80,9	113,4	93,2	97,2	73,4
2018	117,2	109,0	138,9	94,5	135,5	102,0	118,6	101,8	101,5	91,1	115,5	126,3	96,4	91,0
2019	94,0	70,0	78,9	86,6	110,3	73,4	87,3	81,1	80,3	92,9	121,1	112,4	102,9	80,1
2020	87,0	80,3	137,2	88,5	119,3	95,2	82,4	81,4	94,5	101,1	119,2	123,2	81,3	73,3
2021	98,4	79,5	125,1	69,0	114,8	88,8	97,6	94,1	89,4	99,8	113,3	108,3	117,5	82,7

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.